

Ouvert
8 1/2—6 1/2
Dimanche
11—1

Vormittags 10 1/2 Uhr im grossen Saale:

Öffentliche Probe

zu dem

X. Cyklus-Konzerte.

Eintritt: 2 Mark.

Die Plätze sind nicht numeriert.

Nachmittags

4—5 1/2 Uhr im Abonnement im kleinen Saale:

Kaffee-Konzert.

(Salon-Orchester).

Abends pünktlich 7 1/2 Uhr im grossen Saale:

X. Cyklus-Konzert.

Leitung: Herr Carl Schuricht.

Solist: Herr Professor Adolf Busch (Violine).

Orchester: Städtisches Kurochester.

Vortragsfolge:

1. P. Mendelssohn: Konzert in E-moll für Violine mit Orchester.
Herr Professor Adolf Busch.

— Pause. —

2. J. S. Bach: Konzert in A-moll für Violine mit Orchester.
Herr Professor Adolf Busch.

3. J. Brahms: Symphonie Nr. 4 in E-moll.

Aenderung vorbehalten.

Ausabonniert bis auf Galerie Rückstz: 5.50 Mk. und einige Parkettplätze.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in den durch Klingelzeichen bekanntgegebenen Pausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Staats-Theater.

Freitag, den 4. März 1921.

Dienst- und Freiplätze sind aufgehoben.

Abonnement C.

Strindberg-Abend

In Szene gesetzt von Rudolf Hoch.

Zum ersten Male:

Paria

(Ein Akt)

Herr X Dr. Paul Gerhards
Herr Y Walter Steinbeck

Hierauf: Zum ersten Male:

Mutterliebe

(Ein Akt)

Die Mutter Marga Kuhn
Die Tochter Marietheres Dienst
Lieschen Helga Reimers
Eine Garderobiere vom Theater . . . Marie Doppelbauer

Hierauf: Zum ersten Male:

Mit dem Feuer spielen

(Komödie in einem Akt)

Der Vater Max Andriano
Die Mutter Marga Kuhn
Der Sohn Bernh. Herrmann
Die Frau Jutta Versen
Der Freund Walter Steinbeck
Die Cousine Emmy Sonnemann

Spielleitung: Rudolf Hoch.

Nach „Paria“ und „Mutterliebe“ je 10 Minuten Pause.
Anfang 7 Uhr. Ende etwa 9 1/2 Uhr.

Samstag, 6 1/2 Uhr: „Die Rose von Stambul“. Aufgehobenes Abonnement.

Sonntag, 6 Uhr: „Tannhäuser“. Aufgehobenes Abonnement.

Mäntel • Kostüme • Kleider
Elegante Maß-Schneiderei**J. Hertz**
Langgasse 20.Moderne Kleiderstoffe
• Seidenwaren •Telefonanschlüsse
für Fernverkehr:
Nr. 5900, 5901, 5902,
5903, 5904.**DRESDNER BANK**Telefonanschlüsse
für Stadtverkehr:
5905, 5906, 5907,
5908, 5909.

Wilhelmstrasse 1, Ecke Rheinstrasse.

AUSFÜHRUNG ALLER BANKMÄSSIGEN GESCHÄFTE.

**Lederwaren
und
Kofferhaus**
Große Burgstr. 10
Parterre u. 1. Etage. — 12 Schaufenster.**Konfirmations-Geschenke
für Knaben und Mädchen**

Beachten Sie meine Schaufenster.

Elegante Pelzneuheiten.**Pelzwaren-Spezialhaus H. Betz**
Grosse Burgstrasse 9. Telefon 6534.**Bierstube**
Pilsner Urquell**POTHS**Langgasse 7
Telefon 6465**Weinrestaurant**
Erstklass. Küche ☐ Rheing. Gewächse**MASCOTTE**

Mauritiusplatz 1.

Angenehmer Aufenthalt.

Sonn- und Feiertags 5 Uhr Tanz-Tee.

Jeden Abend von 8 Uhr ab Künstlerkonzert — Dancing.

Geschäftsführerin Fr. Käthe Kummert.

„MAXIM“

Webergasse 8

Vornehmer Abendaufenthalt

Treffpunkt der eleganten Welt

Telefon 315.

das verbreitetste Kinderbuch der Weltliteratur. Der Verfasser war kein Berufsschriftsteller, sondern Arzt, und das Buch, das später noch Fortsetzungen und Nachahmungen ohne Zahl gefunden hat, war eigentlich nur eine Aufzeichnung wahrer Kindererlebnisse. Der ungewöhnliche Sinn für die Kinderseele, der ihm eigen war, entschied den besonderen Reiz dieses nahezu in alle Weltsprachen übersetzten Buches.

Sport.

— Leichtathletik. Die Leichtathletik-Abteilung des Sportvereins eröffnet ihr diesjähriges Training mit einem Dauerlauf, der jeden Mittwoch abends um 6 1/2 Uhr, zum erstenmal am kommenden Mittwoch, den 9. März, auf dem Sportplatz an der Frankfurter Strasse stattfindet. Dieses Dauerlauftraining soll bis zum Beginn des leichtathletischen Spezialtrainings im Frühjahr durchgeführt werden; alle aktiven Mitglieder des Sportvereins, Leichtathleten (sowohl die Kurz- und Langstreckenläufer, als auch die Werfer und Springer), Fussball- und Hockeyspieler, werden dringend ersucht, sich an diesem Training regelmäßig zu beteiligen, da im hiesigen Verband die leichtathletischen Veranstaltungen bereits Mitte April ihren Anfang nehmen. — Auch der Sportverein wird, wie im vergangenen Jahr, diesmal zusammen mit dem hiesigen Turnverein, nationale leichtathletische Wettkämpfe veranstalten, die am 31. Juli stattfinden und in grossem Rahmen durchgeführt werden sollen.

Reise und Verkehr.

— Reichszentrale für deutsche Verkehrswerbung. Zum Leiter der neuen Reichszentrale für deutsche Verkehrswerbung in Berlin ist der bisherige Leiter des Münchener Vereins zur Förderung des Fremdenverkehrs, Winkl. Rat Maximilian Krauss berufen worden.

— Der Luftverkehr London-Paris eingestellt. Der Luftverkehr zwischen London und Paris wird eingestellt, nachdem er seit September 1919 gearbeitet hat. Der Verkehr hört wegen mangelnder Rentabilität auf. Man hofft, dass das Luftministerium einen Zuschuss bewilligen werde, um den Verkehr wieder aufnehmen zu können.

— Monte Carlo beginnt wieder aufzublühen. Die Einnahme der Seebädergesellschaft belief sich im Januar auf 9188 000 Frs. gegen 5859 000 Frs. im Dezember. Die Einnahme des Jahres betrug insgesamt 40 342 000 Frs. gegen 30 932 000 Frs. im Vorjahr.

Neues vom Tage.

— König Nikita von Montenegro ist im Alter von 80 Jahren gestorben.

— Ein Urenkel Andreas Hofers †. Am 26. Februar starb in Wien Leopold Hofer, ein Beamter des städtischen Gaswerkes. Mit ihm ist der letzte männliche Nachkomme des Tiroler Freiheitskämpfers dahingegangen; er war ein Urenkel Andreas Hofers.

Aus anderen Bädern.

— Verpachtung des Seebades Norderney. Nachdem die preussische Regierung das Bad Norderney an die Gemeinde abgetreten hat, hat letztere die Verpachtung an den Norddeutschen Lloyd auf 30 Jahre vollzogen. Dem früheren Kapitän des Norddeutschen Lloyd Pollack ist, dem „Hamburger Fremdenblatt“ zufolge, die Kurdirektorstelle übertragen worden. Er tritt sofort sein Amt an. Pollack war bei Kriegsausbruch Führer des Schnelldampfers „Kronprinzessin Cecilie“, der mit einer grossen amerikanischen Geldsendung an Bord auf der Reise Neu York-Bremen durch Funkspruch die Meldung vom Kriegsausbruch dicht vor dem englischen Kanal erhielt. Er drehte darauf den Dampfer um und brachte ihn durch englische Kreuzer hindurch in den amerikanischen Hafen Bath in Sicherheit.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3090.

Volksunterhaltungsabende

Leitung: GUSTAV JACOBY.

Dienstag, den 8. März 1921, abends 8 Uhr im Wintergarten
VI. Abonnements-Abend

MOZART-ABEND

Irma M. Petar

(Koloratur Sopran
Dresden)

Alexander Kipnis

(Bariton, Staatsoper Wiesbaden)

Artur Rother

(Klavier, Staatsoper Wiesbaden)

Kammervirtuos Lindner (Geige)

Kammermusiker Weimer (Viola)

Kammermusiker Backhaus (Violoncello)

(Staatsoper, Wiesbaden)

PROGRAMM: Arien aus den Opern: Figaros Hochzeit, Così fan tutte, Idomeneo,
Schauspieldirektor, Lieder und Kantaten. Klavierquartett in G-moll.

Presestimmen über Irma M. Petar:

Berlin: Eine wirkliche Individualität unter den Sängerinnen. Eine Seltenheit. In ihrem
Singen ist selbstverständliche Anmut und Grazie, etwas Blühendes, Mondänes,
Primadonnenhaftes

München: Irma Petar gehört zu den gefeiertesten Stimmprinzessinnen der Gegenwart.

Dresden: Irma Petar nennt eine der reizvollsten Koloraturstimmen ihr eigen. usw.

Eintrittspreise: Mk. 1.50, 2.50, 3.50, 5.—, 6.—, Vorkauf: Rheinisches Theater-
und Konzertbüro Kaiser Friedrich Platz 2, Theaterkasse 2023
Blumenthal Kirchgasse. Telefon 2376, 188, 950.

Original Bols

Webergasse 9

Holländische Likör-Stube

Telephon 4682

M. STILLGER

Kristall-, Porzellan- u.
Luxuswaren.

WIESBADEN

Ältestes Spezialgeschäft am Platze

Häfnergasse 16.

Gegründet 1858.

G. Eberhardt, Hofmesserschmied

Langgasse 46

Wiesbaden

Telefon 6183

Spezial-Haus feinsten Stahlwaren für Haus,

Küche, Kunst, Gewerbe, Sport und Toilette

Spezialität: Gartenwerkzeuge eigener Arbeit

Alle Reparaturen und Schleifereien werden fachmännisch ausgeführt.



KURHAUS WIESBADEN

Montag, den 7. März 1921,

8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Edvard Grieg-Abend.

Ausführende:

Klavier: Fräulein Margrit Leue.

Violine: Herr, Kapellmeister Hermann Jrmr.

Vortragsfolge:

Sonate in F-dur — Sonate in G-dur — Sonate in C-moll.

Städtische Kurverwaltung.

Kahlbaum-Likörstube

WIESBADEN

Telephon 6267

Spiegelgasse 3

Telephon 6267

Kaltes Buffet

Ausschank sämtlicher Liköre u. Weine

Hotel Trierscher Hof.

HOTEL KAISERHOF

Jeden Mittwoch und Sonntag

FÜNF-UHR-TEE

Täglich Diner-Konzert der Hauskapelle.

AUGUST HUMBRÖCK

FEINE MAASS-SCHNEIDEREI

In- und ausländische Stoffe am Lager

WIESBADEN

984

Webergasse 14

Telephon 841

Um frühzeitiges Ergrauen
und Unschönwerden der
Haare zu verhüten, ver-
langen Damen und Herren
von ihrem Friseur

Kopfwaschen u. Haarpflege mit

OLDYM

Vorzüglich gegen Schuppen
und Haarausfall.

Hersteller: Röhm & Haas in Darmstadt

Tanzschule Prof. Roberts

veranstaltet anlässlich ihres

einjährigen Bestehens

Freitag, den 4. März 1921, abends 9 Uhr

in den Räumen des

Carlton-Restaurant

einen

Modernen

Tanz-Abend

Anzug der Veranstaltung entsprechend.

Monopol-Theater

Wilhelmstr. 8

Telef. 598

Vom 26. Februar bis 4. März

Der stumme Zeuge

von HARRY PIEL.

Sensationelles Abenteuer mit

Esther Carena.

(Spannend von Anfang bis Ende.)

Grosse Rosinen.

Reizendes Lustspiel in 3 Akten.

Künstlermusik.

Anfang 4 Uhr.

Residenz-Theater.

Direktor: Norbert Kapfeler.

Fernsprecher 49.

Freitag, den 4. März 1921

abends 7 Uhr.

Alt-Wien.

Operette in 3 Akten von

Gustav Kadelburg.

Julius Wilhelm u. A. M. Weikone.



KURHAUS WIESBADEN

Montag, den 7. März 1921,

nachmittags 4 Uhr im kleinen Saale:

TANZ-TEE

verbunden mit

TANZ-TURNIER.

Turnier-Tänze:

BOSTON, FOXTROTT, TANGO

Die drei besten Paare erhalten je einen Damen-
und Herrenpreis!Schriftliche Nominierungen von Damen und Herren bis
spätestens 5. März 1921 an die Kurverwaltung oder den
Tanzmeister Julius Bier erbeten.

Berufstänzer ausgeschlossen.

Es wird nur eine beschränkte Anzahl Karten ausgegeben.

Eintritt 20 Mark (einschliesslich Tee und Gebäck).

5 Mark für Zuschauer auf der Galerie (ohne Tee).

Kartenverkauf an der Tageskasse im Kurhaus.

Tischvorbestellungen nur im Kurhausrestaurant.

Städtische Kurverwaltung.

Gemälde alter Meister

Originale, Brueghel, Teniers, van Goyen,
Pater van Bloemen, Porträts, Miniaturen,
Uhren, Porzellan alt China, Möbel, Perser
Teppiche aus Nachlass u. Priv. preiswert!
Schätzungen, An- u. Verkauf.

Antiquitäten-Held

Wiesbaden + Taunusstr. 29

Erstklassiges Spezialgeschäft in Spielwaren

Puppenkönig

Marktstrasse 9

Telephon 3495

neben dem Schloss. 998

Blumen-Haus

Tafelobst PAUL WARKENTIN

1 Goldgasse 1

Tafelobst

Blumen-Ausstellung, täglich das Neueste, verbunden

mit feiner Bindelei.

BRÜGGEMANN

Café — Konditorei

5 Langgasse 5

1000

Prima Kaffee

Täglich frische Gebäcke.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 2. März 1921.

Althoff, Hr. Fabr. m. Fr., Zweibrücken Hotel Berg
 Aschewy, Hr. Inspektor m. Fr., Strassburg Zum neuen Adler
 Ax, Hr. Kfm., Reichspost
 Baer, Hr. Kfm., Frankfurt Grüner Wald
 v. Baginski, Hr. Praktikant, Halle Rose
 Baldes, Hr., Haus Pasqual
 Bargar, Hr., Berlin Hansa-Hotel
 Barling, Hr. Opernsänger, Mannheim Hotel Happel
 Beracha, Fr., Wilmersdorf Schwarzer Bock
 Bernheim, Hr. Kfm. m. Fr., Hagenau Hotel Nassau
 Blom, Hr. Konsul m. Fr., Palast-Hotel
 Bodinus, Hr., Hamburg Pariser Hof
 Bratt, Hr. Kfm., Frankfurt Grüner Wald
 Braklow, Hr. Kfm., Rheinischer Hof
 Büschger, Hr., Hansa-Hotel
 Bunke, Fr., Hotel Nizza
 Busse, Hr., Altenbögge Kölnischer Hof
 Bywater, Hr. m. Fr., Paris Haus Dambachthal
 Caen, Hr. Ing., Paris Hotel Berg
 Callies, Hr. Dr. med., Flensburg Hotel Riviera
 Castruf, Hr. Kfm., Bielefeld Hotel Happel
 Cluthe, Hr., Neu York Royal
 Cordier, Fr., Pension Weber
 Dangats, Hr. Advokat, Paris Hotel Nassau
 Distler, Hr., Frankfurt Zur Sonne
 Donner, Hr. Kfm. m. Tochter, London Rose
 Duprat, Hr. Kfm., Mainz Hansa-Hotel
 Ehlert, Hr. Kfm., Stuttgart Wiesbadener Hof
 Eliasch, Hr. Kfm., Berlin Palast-Hotel
 Engel, Hr. Kfm., Leipzig Hotel Vogel
 Entenbach, Fr., Hennef Grüner Wald
 Ewerhard, Fr., Gevelsberg Sanatorium Dietenmühle
 Filber, Fr., Mainz Weisses Ross
 Fauler, Fr., Lausanne Eleonorenstrasse 3
 Feix, Hr., Zur Sonne
 v. Feld, Wald Grüner Wald
 Fink, Fr., Saarbrücken Reichspost
 Fink, Hr. Kfm., Berlin Park-Hotel
 Flack, Hr. Kfm., Wiesbadener Hof
 Flaschner, Hr. Opernsänger, Hamburg Hansa-Hotel
 Fleischer, Hr. Kfm., Berlin Grüner Wald
 Florach, Hr. m. Fr., Düsseldorf Vier Jahreszeiten
 Frühlich, Fr., Saarbrücken Hansa-Hotel
 Frohwein, Hr. Dr. med. m. Fr., Weisser Hirsch, Goldenes Kreuz

Fürmeyer, Hr. Dr. med., Neustadt (Odenw.) Bellevue
 Geisler, Hr. Kfm., Ludwigshafen Park-Hotel
 von Gelder, Fr., Pfaffendorf Zum neuen Adler
 Georgin, Fr., Pension Weber
 Gerard, Hr. Kfm., Paris Vier Jahreszeiten
 Gerber, Hr. Kfm., Zum neuen Adler
 Gissler, Hr. Dr. med., Gengenbach Haus Humboldt
 Gnielinski, Hr. Dipl.-Ing. Dr. m. Fr., Caub Hotel Nizza
 Goering, Hr. Kfm., Edenkoben Hessischer Hof

Park-Hotel

Wiesbaden Wilhelmstrasse 36

Schöne grosse Zimmer mit Bad u. Toilette mit Aussicht auf den Kurpark

Treffpunkt der vornehmen Welt

Park-Diele

Park-Bar

Park-Café

Hotel-Eingang

Park-Konditorei - Bodega - Restaurant

Goeters, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Viersen Rose
 Gosh, Hr. Dr. med., Lübeck Vier Jahreszeiten
 Gressler, Fr., Calais Hotel Nassau
 Gumpert, Hr. Kfm., Kassel Wiesbadener Hof
 Guthmann, Hr. Kfm., Düsseldorf Christl. Hospiz II
 Hagedorn, Hr. m. Fr., Essen Hotel Nassau
 Hagedorn, Hr. Kfm., Odessa Hotel Nassau
 Hardtmann, Hr. Kfm., Karlsruhe Grüner Wald
 Hartense, Fr., Lg.-Schwalbach Weisses Ross
 Hartmann, Hr. Direktor m. Fam., Odessa Hotel Nassau
 Hasselbach, Hr., Holzappel Zur guten Quelle
 Hassmann, Hr. Kfm., Koblenz Evangel. Hospiz
 Heidecker, Hr. Kfm., Koblenz Grüner Wald
 Heimbürger, Hr. Kfm., Karlsruhe Reichspost
 Hellinger, Hr. Kfm., Kaiserslautern Prinz Nikolaus
 Herdegen, Nassau Zur guten Quelle

Hermes, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz Europäischer Hof
 Hess, Hr. Kfm., Wattenscheid Schwarzer Bock
 Hetzel, Hr. Kfm., Köln Wiesbadener Hof
 Heym, Fr., Potsdam Bellevue
 Heymann, Hr. Kfm., Schneidemühl Union
 Hilger, Hr. Kfm., Charlottenburg Grüner Wald
 Hochrein, Hr. Hotelbes., Würzburg Schwarzer Bock
 Holtz, Hr. Kfm. m. Fr., Amsterdam Schwarzer Bock
 Horn, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Grüner Wald
 Hüllein, Hr. Dr. med., Ahrweiler Bellevue
 Humbert, Hr. Schuldirektor m. Fr., Pension Weber
 Hymans, Hr., Amsterdam Hotel Nassau
 Jacob, Hr. Kfm., Frankfurt Grüner Wald
 Jacobson, Hr. Kfm., Köln Grüner Wald
 Jacobsoone, Hr., Dunkerque Hotel Happel
 Jeppessen, Hr. Kfm. m. Fr., Kopenhagen Pariser Hof
 Jouriel, Fr., Lyon Hansa-Hotel
 Kämpf, Fr., Erfurt Palast-Hotel
 Kaspar, Hr. m. Fr., Caub Zur Stadt Biebrich
 Kellhau, Hr., Basel Eltville Strasse 19
 Kleinhering, Hr., Buer Kölnischer Hof
 Knohl, Hr. Kfm., Essen Zur Stadt Biebrich
 Koblitz, Hr. Kfm., Giessen Grüner Wald
 Kochendörfer, Hr., Köln Rheingauer Hof
 Kolff, Hr. Dr. med., Apeldorn Vier Jahreszeiten
 Komayer, Fr., Essen Emser Strasse 61
 Kopatz, Hr. Kfm., Köln Taunus-Hotel
 Koppen, Hr. Dr. med., Oelde Vier Jahreszeiten
 Krämer, Hr., Dresden Hotel Wilhelm
 Kraul, Hr. Kfm., Hannover Hotel Happel
 Kraus, Hr., Washington Palast-Hotel
 Kreinacher, Hr. Kfm., Halberstadt Kapellenstrasse 3
 Krennerich, Hr., Zur Sonne
 Lagerantz, Fr., Stockholm Grüner Wald
 Lamotte, Hr. Fabr., Rünbach Hotel Nassau
 Lang, Hr. Kfm., Mannheim Grüner Wald
 Lang, Hr. Kfm., Stuttgart Wiesbadener Hof
 Lehmann, Fr., Biebrich Rheingauer Hof
 de Lemagne, Hr., Strassburg Metropole-Monopol
 Lemke-Schuckert, Hr., Thun Hotel Oranien
 Lenneberg, Hr. Dr. med. m. Fr., Düsseldorf Spiegel
 Lenor, Hr. Ing., Strassburg Prinz Nikolaus
 Lessing, Fr., Niederlahnstein Hotel Nizza
 Levie, Fr., Darmstadt Europäischer Hof
 Levy, Hr. Ing., Strassburg Prinz Nikolaus
 Levy, Hr. Kfm., Berlin Palast-Hotel
 Liebo, Hr., Neuenhagen Bellevue
 Prinz zur Lippe m. Prinzessin, Dresden Hotel Wilhelm
 (Schluss in der nächsten Nummer.)



Kaiser Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus und Inhalatorium

: Alle Bäderarten :
 Badhaus I. Ranges
 Trinkkur an der Adlerquelle

Kinephon-Theater

Taunusstrasse 1. Tel. 140.
 „Kameraden“
 von August Strindberg
 in 5 Akten für den Film bearbeitet von seinem Freund Adolf Paul, dem bekannten schwedischen Schriftsteller.
 In den Hauptrollen: die berühmte schwedische Schauspielerin u. Gattin Strindbergs Harriet Bosse u. Alfred Abel.
 Dazu nur Wochentags:
 Wenn Herzen in Liebe erglühen.

Odeon-Theater

Kirchgasse 18. Tel. 3081
 ALBERT BASSERMANN
 in
 Die Söhne des Grafen Dossy
 ein sonderbarer Kriminalfall in 1 Vorspiel und 5 Akten.
 Dazu nur Wochentags:
 „Der erste Liebesgoldne Zeit“
 ein Lebensroman in 4 Kapiteln mit der bildschönen Künstlerin ILA LOTH.

Coiffeur Wilh. Müller

Wilhelmstrasse 10
 Hotel Metropole (früher Viktoria-Hotel)
 Separate Salons für Herren u. Damen
 Spezialität
 Haare färben u. bleichen, Schönheitspflege,
 Champoin, Ondulation, Manicure, Pedicure.

Walhalla-Lichtspiele

Lotto Neumann,
 Johannes Riemann
 Die drei Tanten.
 Ein sonnig-heiteres Film-
 lustspiel in 4 Akten.
 Hans Mierendorf,
 Hermann Valentin
 Herztrumpf.
 Schauspiel in 5 Akten.
 Meister-Regie: E. A. Dupont.

Man fordere

in Hotels, Cafés,
 Wirtschaften stets das
 Wiesbadener Badeblatt.

Mitsblatt

Nr. 39 vom 4. März 1921.

Polizei-Verordnung

zum Schutz der Weidenläpchen.

Auf Grund der §§ 6, 12 und 13 der Verordnung über die Polizeiverwaltung in den neu erworbenen Landesteilen vom 20. September 1907 (G.-S. S. 1529) und der §§ 137 und 139 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.-S. S. 195) wird für den befestigten Teil des Regierungsbereichs Wiesbaden mit Zustimmung des Bezirksausschusses folgendes verordnet:

§ 1.
 Das Abschneiden und Abreissen von Weidenläpchen und der Handel mit solchen ist ohne besondere ortspolizeiliche Erlaubnis verboten.

§ 2.
 Zuwiderhandlungen werden mit Geldstrafe bis zu 60 M. für die bei Zahlungsunvermögen für je 10 M. ein Tag Haft zu treten hat, bestraft.

§ 3.
 Diese Polizeiverordnung tritt mit dem Tage ihrer Verkündung in Kraft.

Wiesbaden, den 11. Februar 1920.

Wird veröffentlicht.

Wiesbaden, den 22. Februar 1921.

Der Regierungspräsident.

Der Magistrat. — Feldpolizei.

Bekanntmachung.

Verzeichnis der in der Zeit vom 12.—24. Februar 1921 bei der Polizeidirektion in Wiesbaden angemeldeten Fundstücke.
 Gefunden: bares Geld in Papierschnecken, 1 goldene Sicherheitsnadel, 1 Kinder-Korallenkette, 4 Portemonnaies mit Inhalt, 1 Herren-Widelfuhr, 1 Dose mit Brotmehl, 1 Altknapp, 1 goldenes Medaillon, 1 gestirnter wolkener Herren-Sandstuh, 1 schwarze Satinmütze, 1 schwarze Schwemmerhaube, 1 Damenuhr mit Silberband, 1 Doublet-Kneifer, 1 schwarzer Damenpelz, 6 Bänder zu einer Kante, 1 weißes Taschentuch, Schlüssel, 1 goldener breiter Ring, 1 Leder-Schmuckband, 1 Strohhut, 1 silberne Rocknadel, 1 dunkle Pferdebrille, 1 weißer Damengürtel, 1 kleines Taschentuch, 1 silbernes Goldbrücken, 1 leerer Rucksack, 1 grauer Pelzmuff, 1 kleiner grau-brauner Pelz, 2 frauenärztliche Instrumente, 1 goldenes Medaillon, 1 kleiner schwarzer Damenpelz.
 Zugelaufen: mehrere Hunde, 1 Fuhre.

Der Polizeipräsident.

Bekanntmachung

betr. Besuchsstunden im Städtischen Krankenhaus.
 Die Besuchsstunden im Städtischen Krankenhaus finden vom 1. März d. J. ab nachmittags von 2½ bis 4 Uhr statt.
 Besuchstage sind: Sonntag, Mittwoch und Freitag.
 Wiesbaden, den 25. Februar 1921.
 Städtisches Krankenhaus.

Lieferung von Fleisch- und Wurstwaren

für das städtische Krankenhaus und das städtische Altersheim und Badhaus zum Schützenhof in Wiesbaden.
 Die Lieferung des für das städtische Krankenhaus und das städtische Altersheim und Badhaus zum Schützenhof in der Zeit vom 1. April 1921 bis einschließlich 31. März 1922 erforderlichen Bedarfs an Fleisch- und Wurstwaren soll geteilt an drei Lieferanten und zwar:

zwei für das städtische Krankenhaus und einen für das städtische Altersheim und Badhaus zum Schützenhof

im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden. Lieferungsbedingungen können gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einzahlung von 2 M. von der Krankenkasse während der Vormittagsdienststunden von 8—12 Uhr bezogen werden.

Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Fleisch- und Wurstwarenlieferung“ versehen bis

Montag, den 14. März 1921, vormittags 10 Uhr, bei der Krankenkassenverwaltung einzureichen.

Später eingehende Angebote können keine Berücksichtigung mehr finden.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erschienenen Anbieter oder der mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter zur obengenannten Zeit.

Wiesbaden, den 28. Februar 1921.

Städtisches Krankenhaus.

Bekanntmachung

Hier und anderswärts wohnende Personen, welche bereit sind, Kinder, namentlich solche, im ersten und zweiten Lebensjahre, für Rechnung des Fürstentums oder der General- und Vermögensverwaltung in Pflege zu nehmen, werden ersucht, sich baldigst im städt. Verwaltungsbüro Rheinstrasse 36, 1. Stock, Zimmer Nr. 18, vormittags zwischen 9 und 12 Uhr zu melden.

Die Meldungen können auch auf schriftlichem Wege erfolgen. Bemerkt wird, daß für Kinder im ersten Lebensjahre ein Pflegegeld bis zu 150 M. monatlich gezahlt wird.

Wiesbaden, den 28. Januar 1921.

Der Magistrat. — Fürstentum.

Gaben

für das warme Frühstück für bedürftige Schulkinder und für Brennmaterial für bedürftige Bedürftige
 nehmen entgegen: die Mitglieder der Fürstentums-Deputation, die Kasse des Fürstentums, Rheinstraße 36, Seitenbau, Erdgeschoss sowie die Herren Kaufmann Aug. Engel, Hauptgeschäft: Taunusstraße 12/14, Zweiggeschäfte: Wilhelmstraße 2, Rheinstraße 123, Neugasse 2 und Paulbrunnstraße 13, Kaufmann Emil Deckborn, G. Alder, Dr. Burgstraße 16 und Kaufmann Karl Koch, Wilhelmstraße 2.
 Wiesbaden, den 15. Oktober 1920.
 Der Magistrat. Fürstentum.

Wiesbadener Nachrichten.

— Kleiderverteilung an Kleintierhalter. Die Stadt Wiesbaden hat eine mögliche Menge Roggenkleie zur Verteilung an Hund- und Kleintierhalter erhalten. Interessenten können Anträge auf Zuteilung an das städtische Futtermittelamt, alter Rufeum, Zimmer 55, stellen.

Gestorben.

Am 24. Februar: Ehefrau Elisabeth Bach, geb. Schäfer 52 J., verstorben Jean Wullmann 52 J.
 Am 26. Februar: Ehefrau Adelheid Falk, geb. Wehl 34 J., Invalide Johann Kaufmann 82 J., Pfarrer a. D. Wilhelm Johanning 85 J., Schneider Hermann Bauer 53 J., Ehefrau Margarete Schröder, geb. Scherf 62 J., Witwe Luise Döhlem, geb. Lang 63 J., Am 27. Feb. war: Ehefrau Josefine Schott, geb. Lang 62 J., Witwe Kathinka Dör, geb. Rüpp 56 J., Ehefrau Josefine Gähler, geb. Schoss 27 J.
 Am 28. Februar: Auguste Ulrich 71 J., Rentner Friedrich Bohmann 76 J., Rentner Alfred Koch 65 J., Linder 82 J., Freund 72 J., Ehefrau Johanne Dier, geb. Wüller 21 J.
 Am 1. März: Privatier Minna Lang 79 J.

Standesamt.

Die

Schuldverschreibung

der Stadt Wiesbaden vom 1. August 1900 Buchstabe C III, Nr. 1357 Reihe 3 über 1000 Mark wird für kraftlos erklärt.

Wiesbaden, den 25. Februar 1921.

Preuss. Amtsgericht, Abt. 10.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.